

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 09.12.2021, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt CDU

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Willi Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Harald Kommer SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Krauthausen für Frau RM Elke Lohmüller SPD

Herr Ratsmitglied Aaron Möller SPD

Herr Ratsmitglied Frank Wagner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings für Frau RM Renée Grafen bis TOP 2 CDU

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen ab TOP 2 - Vortrag Innovation City CDU

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Thomas Schlenter CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer BASIS

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt DIE LINKE

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Jerome Dunkel für Herrn skB Oliver Liebchen SPD

Frau Angelika Köhler SPD

Herr Andreas Lutter SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Heinz Kempen CDU

Herr Maximilian Rinkens CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Ratsmitglied Ulrich Göbbels FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Julian Charras Bündnis 90/Die Grünen

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Herr Reiner Leusch BUND Eschweiler-Stolberg

Von der Verwaltung

Frau Hedwig Assenmacher	Verwaltung
Herr Marlon Bamberger	Verwaltung
Herr Markus Böling	Verwaltung
Herr Sascha Engels	Verwaltung
Herr Erster und Technischer Beigeordneter	Verwaltung
Herrmann Gödde	
Herr Peter-Josef Hambloch	Verwaltung
Herr Gerhard Handels	Verwaltung
Frau Brigitte Höne	Verwaltung
Herr Martin Quadflieg	Verwaltung
Herr Thomas Rehahn	Verwaltung
Herr Florian Schoop	Verwaltung
Herr Achim Vogelheim	Verwaltung
Frau Ulrike Zingler	Verwaltung

Gäste

Herr Finn Eimermacher	Ten Brinke
Herr Kamil Folta	ICM GmbH
Frau Venwar Newroly	Ten Brinke
Frau Esther Peterhoff	Ten Brinke
Herr Bernd Pieroth	

Schritfführer/in

Frau Corinna Bederke	Verwaltung
----------------------	------------

Abwesend:

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller	SPD
----------------------------------	-----

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Oliver Liebchen	SPD
----------------------	-----

Sachkundige Einwohner

Frau Bettina Thelen	Citymanagement Eschweiler e.V.
---------------------	--------------------------------

Herr AVors. Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Herr AVors. Fehr teilte mit, dass Herr RM Krauthausen für Frau RM Lohmüller und Herr skB Dunkel für Herrn skB Liebchen an der Sitzung teilnehmen. Des Weiteren vertritt Herr RM Frings Frau RM Grafen, die verspätet zur Sitzung dazu stößt.

Herr RM Möller beantragte, den Tagesordnungspunkt 6 – Rathaus-Quartier Eschweiler; hier: Beanstandung des Beschlusses über die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes vom 20.09.2019 (VV 048/19); Vorlage 431/21 als Tagesordnungspunkt 1 zu behandeln.

Als Begründung gab er an, dass im weiteren Verlauf der Sitzung die neuen Pläne für das Rathaus-Quartier vorgestellt werden und deshalb zunächst die alte Thematik abgeschlossen werden solle.

Der Antrag wurde fraktionsübergreifend begrüßt; Herr AVors. Fehr ließ über den Antrag abstimmen, welchem einstimmig zugestimmt wurde.

Herr RM Häffner beantragte den Tagesordnungspunkt 3.1 RathausQuartier; hier: Auftrag an die Verwaltung zur Umsetzung einer Variante im Bebauungsplanverfahren, VV 372/21 zu verschieben und in einer Sondersitzung noch vor Weihnachten zu beraten.

Als Begründung gab Herr RM Häffner an, dass die bisher vorliegenden Informationen nicht ausreichen würden, um eine Entscheidung zu treffen.

Daraufhin diskutierte der Ausschuss kontrovers diesen Antrag, die einzelnen Standpunkte wurden dargestellt.

Im Anschluss ließ Herr AVors. Fehr über den Antrag abstimmen:

Bei 6 Enthaltungen (CDU) und 3 Ja-Stimmen (BASIS-Fraktion und AfD) wurde der Antrag mit Mehrheit von 12 Stimmen (SPD, GRÜNE und FDP) abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Rathaus-Quartier Eschweiler; hier: Beanstandung des Beschlusses über die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans vom 20.02.2019 (VO 048/19)	431/21
2	Innovation-City; hier: Vortrag Herr K. Folta, ICM GmbH	
3	Rathaus-Quartier; hier: Vorstellung Projekt TenBrinke	
4	Stadtplanung/Bauleitplanung	
4.1	RathausQuartier hier: Auftrag an die Verwaltung zur Umsetzung einer Variante im Bebauungsplanverfahren	403/21
4.2	7. Änderung des Bebauungsplans 63 -Dürener Straße/Südstraße-; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung	372/21
4.3	1. Änderung des Bebauungsplanes 127 – Feldstr.-Wilhelmstr. –; hier: Aufhebung des Aufhebungsbeschlusses und Aufstellungsbeschluss zur Änderung	408/21
4.4	Bebauungsplan 301 - Zur Bohler Heide / Bohler Straße -; hier: Änderung des Geltungsbereiches, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden sowie Beschluss der öffentlichen Auslegung	363/21
5	Verkehr	
5.1	Verbesserung im Radwegenetz Antrag der SPD-Fraktion und Bündnis 90/Die Grünen vom 10.11.2021; hier: mündlicher Bericht	
5.2	Anbringung von Trixispiegeln an gefährlichen Straßenkreuzungen	397/21
6	Umwelt/Grünflächen	
6.1	Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "Skate-Park"	400/21
6.2	Städtebaufördergebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "West-Park"	402/21
7	Kenntnisgaben	
7.1	Energiebericht 2019/2020	378/21
7.2	Städtebaufördergebiet: „Soziale Stadt Eschweiler West" - Programmantrag 2022; hier: Sachstand	
7.3	"Windpark Würselen-Broichweiden"; hier: Antrag auf Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen	404/21
8	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

9	Kenntnisgaben	
9.1	Beschlusskontrolle	386/21
10	Anfragen und Mitteilungen	

Öffentlicher Teil

1 Rathaus-Quartier Eschweiler; hier: Beanstandung des Beschlusses über die Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans vom 20.02.2019 (VO 048/19) 431/21

Bei einer Enthaltung (AfD) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig mit den 20 Stimmen von SPD, GRÜNE, CDU, FDP, BASIS dem nachfolgenden Beschluss zu:

Der Beanstandung durch die Bürgermeisterin folgend wird der Beschluss des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses vom 20.02.2019 über die Erteilung von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans (VO 048/19) aufgehoben.

2 Innovation-City; hier: Vortrag Herr K. Folta, ICM GmbH

Im Anschluss an den Vortrag von Herrn Folta (Anlage zur Niederschrift) hatten die Ausschussmitglieder Gelegenheit Nachfragen zustellen und Rückmeldungen zu geben.

Herr Folta beantwortete die Fragen und stellte heraus, dass ab Frühjahr 2022 im zentralen Projektgebiet in Eschweiler eine kostenlose Energieberatung für die Eschweiler Hauseigentümer/-innen möglich sein wird. Hierbei sollen auch so gut es geht die Hochwasserbetroffenen noch von profitieren können.

Pause: 18:30 Uhr bis 18:40 Uhr.

3 Rathaus-Quartier; hier: Vorstellung Projekt TenBrinke

Herr TB Gödde begrüßte die Vertreter des Investors Ten Brinke sowie Herrn Pieroth als Grundstückseigentümer.

Im Anschluss wurde durch die Vertreter der Firma Ten Brinke die Präsentation (Anlage zur Niederschrift) der eingereichten Varianten vorgenommen.

Hierbei wurde durch die Projektentwickler betont, dass großen Wert daraufgelegt wurde, die Wünsche der Fraktionen, die in vielen Vorgesprächen mitgeteilt worden waren, zu berücksichtigen. Jedoch müsse berücksichtigt werden, was auf dem Projektgrundstück, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten, für den Investor umsetzbar sei.

Die drei Varianten, über die im weiteren Verlauf der Sitzung eine Entscheidung getroffen werden müsse, sollen dann als Grundlage für die weitere Planung dienen. Hierbei werden viele Details noch später diskutiert werden müssen und ggf. seien dann auch noch Änderungen erforderlich; aber die Grundlage der Planung stehe dann fest.

Im Anschluss wurden die Varianten im Ausschuss diskutiert und das Für und Wider dargelegt. Von der BASIS-Fraktion wurde das fehlende Leuchtturmprojekt moniert. Angeregt wurde die Themen Nachhaltigkeit, Schwammstadt, Dachbegrünung, Photovoltaik und preiswerter Wohnraum in die Abstimmungsgespräche aufzunehmen. Nachfragen wurden durch die Vertreter von Ten Brinke beantwortet.

Pause: 19:40 Uhr bis 19:50 Uhr

4 Stadtplanung/Bauleitplanung

4.1 RathausQuartier hier: Auftrag an die Verwaltung zur Umsetzung einer Variante im Bebauungsplanverfahren 403/21

Im Anschluss an die vorangegangene Diskussion ließ Herr AVors. Fehr über die 3 Varianten einzeln abstimmen:

Variante 1: abgelehnt

Bei 2 Enthaltungen (BASIS) und 19 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, AfD)

Variante 2: abgelehnt

Bei 2 Enthaltungen (BASIS), 6 Ja-Stimmen (CDU) und 13 Nein-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP, AfD)

Variante 3: zugestimmt

Bei 2 Enthaltungen (Basis) 7 Nein-Stimmen (CDU, AfD) und 12 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, FDP)

1. Der Ausschuss nimmt die durch den Projektentwickler (Ten Brinke Gruppe) vorgestellten drei Varianten zur zukünftigen Entwicklung des Rathaus-Quartiers zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt auf der Grundlage der Variante 3 das Bauleitplanverfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans 313 – RathausQuartier – zeitnah weiterzuführen.

4.2 7. Änderung des Bebauungsplans 63 -Dürener Straße/Südstraße-; hier: Ergebnis der erneuten öffentlichen Auslegung 372/21

Bei einer Enthaltung (AfD) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig dem folgenden Beschluss zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 und § 4a BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 7. Änderung des Bebauungsplans 63 - Dürener Straße / Südstraße - (Anlagen 2 und 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

4.3 1. Änderung des Bebauungsplanes 127 – Feldstr.-Wilhelmstr. –; hier: Aufhebung des Aufhebungsbeschlusses und Aufstellungsbeschluss zur Änderung 408/21

Der nachstehende Beschluss wurde einstimmig durch den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss gefasst:

1. Der Beschluss zur Einleitung des Aufhebungsverfahrens für den Bebauungsplan 127 – Feldstr.-Wilhelmstr. – vom 18.04.2002 (Sitzungsvorlage Nr. 074/02) wird aufgehoben.

6.1 Städtebauförderungsgebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "Skate-Park" 400/21

Einstimmig wurde dem folgenden Beschluss durch den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss zugestimmt:

Dem vorliegenden Entwurf zum Ausbau der Spiel Landschaft In de „Skate-Park“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Umsetzung der Maßnahme weiterzuführen.

6.2 Städtebaufördergebiet "Soziale Stadt Eschweiler-West" hier: Entwurf der Planungen zum Ausbau "West-Park" 402/21

Herr RM Möller führte aus, dass seitens der SPD-Fraktion die Vorlage und der Beschluss ausdrücklich begrüßt würden, jedoch sollten im Sachverhalt auf Seite 2 von 3 im Abschnitt Wettbewerbsplanung / Entwurfsplanung die Sätze „Wünschenswert wäre eine teilweise Nutzung der Flächen unter der Brücke. Dies muss jedoch im weiteren Verfahren noch mit dem Landesbetrieb StraßeNRW abgeklärt werden.“ gestrichen werden.

Zur Begründung führte er aus, dass der sogenannte Pumptrack nach Osten verschoben werden solle, da man nach genauer Betrachtung der genannten Fläche unter der Brücke festgestellt habe, dass diese so wie sie ist gerne von den Bürgerinnen und Bürgern als Wegeerweiterung genutzt werden.

Der Antrag wurde fraktionsübergreifend befürwortet.

Mit der Streichung der folgenden Sätze im Sachverhalt stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss einstimmig dem Beschluss zu:

~~„Wünschenswert wäre eine teilweise Nutzung der Flächen unter der Brücke. Dies muss jedoch im weiteren Verfahren noch mit dem Landesbetrieb StraßeNRW abgeklärt werden.“~~

Dem vorliegenden Entwurf zum Ausbau der Spiel Landschaft In de „West-Park“ wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen und Umsetzung der Maßnahme weiterzuführen.

7 Kenntnissgaben

7.1 Energiebericht 2019/2020 378/21

Einzelnen Nachfragen zum Energiebericht wurden seitens der Verwaltung beantwortet.

Nachgang zur Niederschrift:

Auf die sich noch nachträglich noch ergebenden Änderungen (siehe Anlage zur Niederschrift) wird hingewiesen.

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen:

Der Energiebericht 2019/2020 wird zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung setzt ihre Bemühungen um Einsparungen im Energieverbrauch zu erzielen fort, und erweitert diese im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten.

7.2 Städtebaufördergebiet: „Soziale Stadt Eschweiler West“ - Programmtrag 2022; hier: Sachstand

Herr TB Gödde führte aus, dass im Rahmen „Soziale Stadt Eschweiler West“ für 2022 Fördermittel beantragt worden seien u.a. für die Umgestaltung des Schulhofs der Karlschule. Hier erfolge die Planung gemeinsam mit der Schule und den Kindern. Hier ist eine Förderung von 350.000,00 € beantragt, der Eigenanteil liegt bei 86.000 €.

Parallel dazu werden die Fassadensanierung (Osterferien) der Karlschule und der Bau der Pausenhalle (Herbstferien) in 2022 stattfinden.

Aufgrund des Hochwassers und der damit verbundenen Unterbringung von Schülern der Willi-Fährmann-Schule dort, habe man nicht noch zusätzlich die Baumaßnahmen in 2021 durchführen können.

Daneben werde nach Fertigstellung der Neubauten an der Hüttenstraße das städtebauliche Umfeld dort aufgewertet und hergerichtet.

Die Fördermittel sind beantragt, jedoch noch nicht bewilligt. Eine Bewilligung wurde jedoch in Aussicht gestellt.

7.3 "Windpark Würselen-Broichweiden"; hier: Antrag auf Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen 404/21

Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.

8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Vogelheim führte zur erneuten Parkstandserhebung an der Wilhelmstraße wie folgt aus:

Die Erhebung der im öffentlichen Straßenraum abgestellten Fahrzeuge erfolgt als Stichprobenerhebung am 10. und 11.11.2021 zu insgesamt fünf Zeitschnitten (05:00, 09:00, 12:00, 19:00 und erneut 05:00Uhr). Die Straßen wurden in verschiedene Abschnitte untergliedert, die Parkplätze am Wald und am Friedhof separat erfasst.

Die Zeitschnitte erlauben begründete Annahmen darüber, ob ein Fahrzeug über den Erhebungstag hinweg überhaupt genutzt wurde, ob es sich um Anlieger oder aber z. B. Besuchsverkehr handelt. Die Erhebung erfolgte als Kennzeichenerfassung. Eine Halterabfrage ermöglicht die Feststellung, ob es sich um das Fahrzeug eines Anliegers handelt.

Insgesamt wurden 94 Kfz erfasst. Durch die Erfassung der abgestellten Fahrzeuge zu unterschiedlichen Zeiten sollte ein möglichst genaues Bild der Parkraumnachfrage in den verschiedenen Abschnitten entstehen. Die Abschnitte untereinander weisen über den Tag hinweg unterschiedliche Auslastungen auf. Während in manchen Abschnitten die Auslastung über den Tag zunahm und gegen Abend wieder abschwoll, waren andernorts der umgekehrte Effekt zu erkennen.

Das Parken war, neben den beiden separat betrachteten Parkplätzen in den folgenden beiden Straßenabschnitten am ausgeprägtesten:

Abschnitt „Stich“

Für den Straßenabschnitt der Wilhelminenstraße zwischen Stich und Friedhofsweg ließen sich die folgenden Kenngrößen ermitteln:

Maximal wurden 10 Fahrzeuge im Abschnitt erfasst, von denen 4 Anliegerfahrzeuge waren. Über Nacht befanden sich 6 Fahrzeuge hier, die alle als Anliegerfahrzeuge ausgewertet wurden.

Abschnitt „Friedhofsweg“

Für den Straßenabschnitt des Friedhofswegs zwischen Wilhelminenstraße und Friedrichstraße ließen sich die folgenden Kenngrößen ermitteln:

Maximal wurden 19 Fahrzeuge im Abschnitt erfasst, von denen 13 Anliegerfahrzeuge waren. Über Nacht be-

finden sich 19 Fahrzeuge hier, die 16 als Anliegerfahrzeuge ausgewertet wurden. Die drei übrigen Fahrzeuge mögen gewerbliche Fahrzeuge sein, die vermutlich durch in der Straße wohnhafte Fahrer dort abgestellt wurden.

Parkplätze

Auf dem Waldparkplatz wurden im Maximum 9 Fahrzeuge erfasst (davon 1 Anlieger). Auf dem Friedhofsparkplatz waren es maximal 7 Fahrzeuge (davon 3 Anlieger).

Angebot / Nachfrage

Das Parkplatzangebot der Straßenplanung sieht ein Angebot vor, das ausreicht den Bedarf für Besucherverkehr zu decken. Die heute festzustellende gängige Praxis, private Fahrzeuge vor dem eigenen Grundstück auf öffentlichen Flächen abzustellen, kann nicht Planungsmaxime sein, da der knappe öffentliche Raum eben auch für andere Nutzergruppen wie Fußgänger und Radfahrer nutzbar sein muss. In den Fällen, da die Nachfrage an öffentlichem Parkraum das Angebot deutlich überschreitet, wären Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung zu prüfen.

Herr skB Lutter bedankte sich für die erneute Parkstanderhebung und gab an, die Ergebnisse im Nachgang mit der Fraktion zu diskutieren und dann ggf. erneut auf die Verwaltung zuzukommen.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor.

Herr AVors. Fehr beendete den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:42 Uhr.

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Herr AVors. Fehr die Sitzung um 20:54 Uhr.